

# Ganz neuer Flächennutzungsplan?

Reglementierung von Mobilfunksendern im Gesamtpaket - Auch eine Frage der Kosten **WR 17.12.2009**

**FINNENTROP.** (pep) Zum Thema Mobilfunk in Finnentrop gab es in der Sitzung des Gemeinderates eine Überraschung. Nachdem die SPD beantragt hatte, den Flächennutzungsplan der Gemeinde mit dem Ziel zu ändern, eine Steuerung der Errichtung von Mobilfunksendeanlagen zu erreichen, schlug der CDU-Fraktionsvorsitzende Ralf Helmig in die gleiche Kerbe.

„Es macht nur Sinn, das im Ganzen abzuhandeln“, erklärte er und regte an, über eine komplette Neuaufstellung des Flächennutzungsplans nachzudenken. Der alte aus den 70er Jahren sei „dringend überarbeitungsbedürftig“. Das Projekt sei bisher am Widerstand der Verwaltung bezüglich der Kosten gescheitert.

Günter Linn (UWG) stimmte dem Vorschlag als „eine sau-

bere Lösung, um den ausufernden Wildwuchs von Mobilfunkanlagen“ zu verhindern zu, während Bernd Dahlmann (SPD) die Kostenfrage und sein Fraktionskollege Vollmert die Frage nach der Dauer einer Neuaufstellung stellte. Vollmert sah „akuten Handlungsbedarf“, der eventuell eine vorrangige Behandlung des Themas rechtfertige.

Zu den Kosten konnte Bür-

germeister Heß keinerlei Aussagen machen, während Beigeordneter Weber den Zeitrahmen grob mit „unter drei Jahren geht nichts“ skizzierte. Die Verwaltung wurde beauftragt, bis zur nächsten Ratssitzung die eventuelle Dauer und die Kosten für die Aufstellung eines neuen Flächennutzungsplanes sowie die Kosten für eine separate kleine Lösung für den Mobilfunk zu eruiieren.